

Weizensteinbrand

Schadbild

Steinbrandbefall ist erst nach dem Ährenschieben eindeutig erkennbar. Die Spelzen kranker Ähren sind häufig gespreizt, so dass die Brandkörner oder Butten zwischen den Spelzen zu erkennen sind; auch durch die blaugrüne Färbung der Brandähren (die schwarzbraunen Brandbutten scheinen durch die Spelzen) heben sie sich von den gesunden Ähren zur Zeit der Reife hervor.

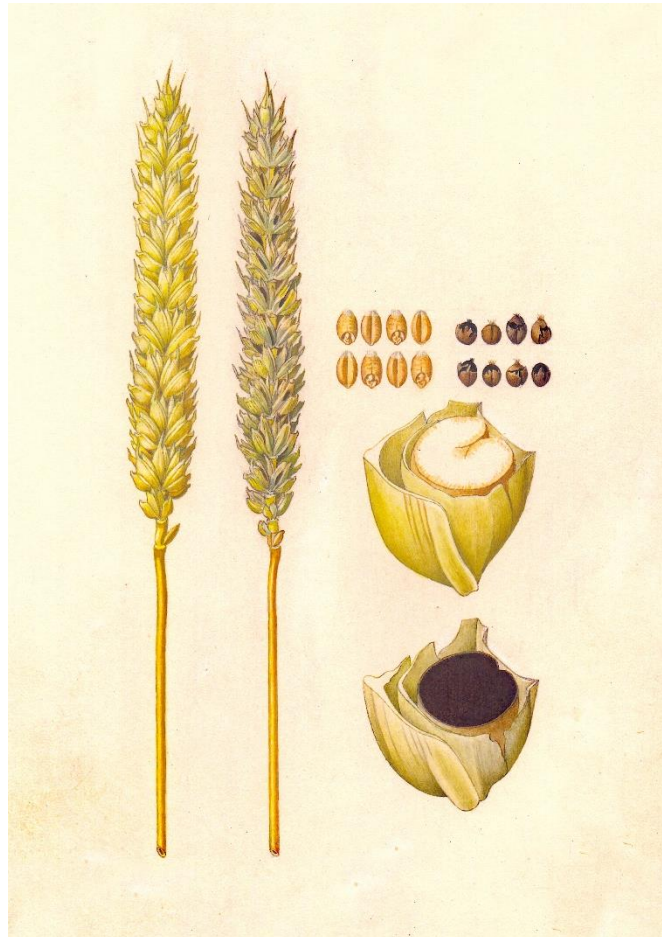


Abbildung: P. P. Kohlhaas

Krankheitserreger

Weizensteinbrand wird durch den Pilz *Tilletia caries* (gebietsweise auch durch *Tilletia laevis*) verursacht.

Die Brandbutten beinhalten bis zu 4 Millionen Sporen, welche zur Hauptsache beim Dreschvorgang ausgestäubt werden und an gesunden Körnern haften bleiben. Mit der Aussaat kommen sie in den Boden, keimen gleichzeitig mit dem Samenkorn, befallen den jungen Keimling, dringen schließlich in die Ährenanlage ein und entwickeln anstelle der gesunden Körner die Brandbutten.

Gegenmaßnahmen

Saatgutbeizung und Anbau resistenter Sorten.